

INTERNATIONAL SWISS BOULEVARD

Dr. Andreas Mayer, spaceunit.network,
Graz (A)



international swiss boulevard



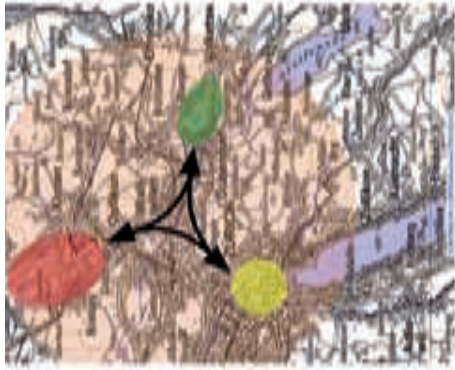
phase 1
nachnutzung bestand, beginn bebauung,
pflanzen der baumalleen, pavillons hauptachse



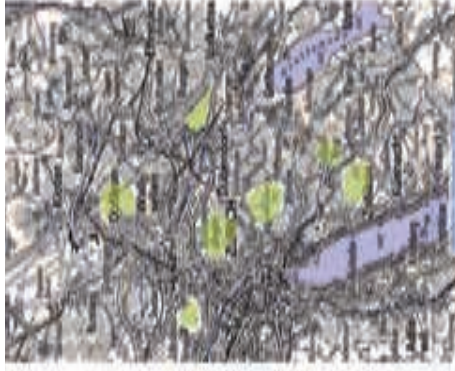
phase 2
fortsetzung bebauung, pavillons nebenachse,
veränderung umgebung



phase 3
schliessen des bebauungsrahmens um centralpark,
verrichtung umgebung



vernetzung metropolitanregion



verdichtung um grüninsel

international SWISS



schweizer agglomerationen um „alpenpark“

BOULEVARD

Die Auflösung des Militärflughafens Dübendorf bietet die einzigartige Chance das bislang ausgegrenzte Areal als neuen Stadtteil in seiner Gesamtheit zu entwickeln.

Die Freifläche des Flughafens wird dabei zu einem Park, die Landebahnen zum SWISS – BOULEVARD, Baumreihen (als Waldallee) fassen die Ränder und die Piste, auf deren Rand verschiedene Pavillons diverser Firmen errichtet werden können. Durch außergewöhnliche Architektur und hervorragende Produkte wird der Boulevard zu einem zentralen Element im Grossraum Zürich.

Das ehemalige Flugfeld wird von energieeffizienten bzw. energieproduzierenden Gebäuden umgürtet. Grundächer zur Wasserretention und gegen städtischen Hitzezustau, hochwertige Dämmung, Wärmepumpen und -tauscher, Solarfassaden zur Stromproduktion etc. machen den Stadtteil zu einem internationalen Vorzeigeprojekt.

Zwei Autobahnanschlüsse, Bahnanschluss und öffentliche Busverbindung sowie die direkte Nähe zum Zürcher Flughafen und zum Stadtzentrum Zürich bieten die außergewöhnliche Chance einer urbanen, regionalen und internationalen Drehscheibe.

Dass dabei Geld verdient wird ist wesentlicher Bestandteil des Stadtteilkonzepts. Dadurch ist es möglich in den bestehenden Gebäuden kostengünstige „Start-ups“, Kunst- und Kulturinitiativen zu beherbergen, welche als Filter zum Umfeld und als zusätzlicher Motor wirken.

Dabei wird ein Phasenplan vorgeschlagen, welcher konsequent auf ein Gesamtergebnis zielt. Die allgemeine Verdichtung in der Metropolregion Zürich wird die zentrale Grünfläche am SWISS-Boulevard zu einem unbezahmbaren Freiraum der Zukunft machen.



verdichtung umfeld
bebauungsgürtel um
centralpark
sportpark

Autobahnbindung
pavillons & showrooms
toreingang
swissboulevard
nachnutzung
bestandsgebäude für
kunst & kultur
öffentliche
Verkehrsbindung

nachnutzungsszenario
militärflughafen dübendorf